

Niederschrift

zur 15. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Parchim vom 15.03.2016

Sitzungstermin: 15.03.2016
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 20:10 Uhr
Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal, 2. OG, Raum 312
Anwesenheit:

Mitglieder/Fraktion:

Frau Ilka Rohr (CDU)
Herr Nico Skiba (CDU)
Herr Thomas Wien (CDU)
Herr Gerhard Koch (CDU)
Herr Lothar Scholz (CDU)
Herr Mark Riedel (CDU)
Herr Siegfried-Johannes Schellhase (CDU)
Frau Cordula Hohmann (CDU)
Herr Christian Hermann (CDU)
Frau Karin Rakow (CDU)
Herr Eckhard Büsch (SPD/Grüne)
Frau Karin Gruhlke (SPD/Grüne)
Herr Dr. Fritz-Detlev Witte (SPD/Grüne)
Herr Christoph Maaß (SPD/Grüne)
Frau Cerstin Birnitzer (SPD/Grüne)
Herr Carsten Schwarz (SPD/Grüne)
Herr Heinz Madauß (SPD/Grüne)
Herr Jürgen Gärtner (SPD/Grüne)
Frau Elke-Luise Skiba (Die Linke)
Frau Karin Buczilowski (Die Linke)
Herr Michael Mulsow (Die Linke)
Herr Helmut Rakow (Die Linke)
Herr Eberhart Schultze (Die Linke)

Fachbereichsleiter:

Herr Flörke - Bürgermeister
Frau Alisch – FBL 1 – Zentrale Dienste
Herr Nehring – FBL 2 - Finanzen
Herr Hestermann – FBL 3 – Recht undeteiligungsverwaltung
Herr Johannisson – FBL 4 – Jugend, Kultur und Soziales
Herr Schmidt – FBL 6 – Bau und Stadtentwicklung
Herr Geick – FBL 8 – Wirtschaft, Verkehr, Sicherheit und Ordnung

Stadtverwaltung:

Frau Scharf, Frau Mett, Herr Leu, Herr Lüdke, Frau Kleinwächter,
Frau Kuhnert

Gäste:

Herr Wegner, Frau Schröder, Herr Lorenz, Herr Rolly

Entschuldigt:

Herr Fred Holzhüter (CDU)

Herr Karsten Millies (CDU)

Unentschuldigt:

-

Öffentlicher Teil**TOP 01.: | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Stadtpräsidentin Frau Rohr eröffnet um 17:00 Uhr die 15. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt die Anwesenden und Gäste. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 22 Stadtvertreter anwesend.

Frau Rohr informiert die Stadtvertreter, dass der langjährige ehemalige Stadtvertreter Herr Werner Mulsow Anfang Februar im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Herr Mulsow agierte 10 Jahre lang als Stadtvertreter, Fraktionsvorsitzender der Fraktion Die Linke und als Vorsitzender des Finanzausschusses und hat dessen Arbeit mit seinem Erfahrungsschatz und Wissen sehr bereichert. Weiterhin war Herr Mulsow über Jahre Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Parchim GmbH. Frau Rohr bittet die Anwesenden, in einer Schweigeminute seiner zu gedenken.

TOP 02.: | Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

TOP 03.: | Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

TOP 04.: | Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 15.12.2015

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 15.12.2015 wird einstimmig angenommen.

TOP 05.: | Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 21.01.2016

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 21.01.2016 wird einstimmig mit 1 Stimmenthaltung angenommen.

TOP 06.: | Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt und Beschlüsse des Hauptausschusses

Der Bericht des Bürgermeisters liegt zur Einsichtnahme im Rathaus vor. Veröffentlicht wird er im amtlichen Informations- und Bekanntmachungsblatt „Uns Pütt“ Jahrgang 25 Nr. 3.

In seinem Bericht informiert Herr Flörke über den Eingang einer E-Mail vom heutigen Tage vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes M-V mit dem Inhalt, dass der Landeskulturrat Mecklenburg-Vorpommern in seiner Sitzung am 14.3.2016 einstimmig beschloss, dass die Anträge

- das Barther Kinderfest,
- der Brauchtum des Martensmannes,
- das Tonnenabschlagen auf Darß und Fischland
- **und der Martinmarkt Parchim**

der KMK für die Aufnahme in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes vorgeschlagen werden sollen.

Herr Dr. Witte betont, dass der jetzige Zustand hinsichtlich der Bausubstanz des Theatergebäudes in der Blutstraße sehr bedenklich ist und spricht seinen Dank dem gesamten Theaterensemble aus, das trotz allem den Theaterbetrieb seit 2014 aufrecht erhält. In diesem Zusammenhang hinterfragt er den Fortgang der weiteren Planungen des Raumprogramms für das Museum in der „Kulturmühle“ und möchte insbesondere wissen, ob der vorgesehene Zeitplan durch die Stadt eingehalten werden kann, denn der provisorische Zustand in der Blutstraße sollte sich nicht länger als notwendig hinziehen.

Auch Herr Flörke spricht seinen Dank an das Theaterensemble und an den Intendanten Herrn Otto-Albrecht aus, die den Theaterbetrieb ohne feste Spielstätte unter den gegebenen Bedingungen fortführen. Das Raumkonzept wird gegenwärtig zwischen den Intendanten des Mecklenburgischen Landestheaters und des Schweriner Theaters kommuniziert. Die Stadt hat ihre Hausaufgaben unter Federführung des Fachbereiches 4 gemacht. Sollte sich der Baubeginn verzögern, liegen die Ursachen nicht bei der Stadt.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Herr Skiba spricht noch einmal das „Desaster“ der Homepage der Stadt Parchim an, welches sich nicht erst seit zwei Jahren hinzieht, sondern schon vor fünf Jahren Thema im Wirtschaftsausschuss war. Dies war auch dem ehemaligen Bürgermeister Herrn Rolly bekannt, der sich jedoch darüber - seiner Meinung nach - keine Gedanken gemacht hat. Herr Skiba hinterfragt, wer der zukünftige Ansprechpartner für die Aktualisierung und Pflege der Homepage ist. Hier benennt Herr Flörke den Bereich Öffentlichkeitsarbeit.

Hinsichtlich der Planungsarbeiten an der „Kulturmühle“ möchte Herr Skiba wissen, ob hierfür eine Ausschreibung erforderlich war. Dies wird von Herrn Flörke verneint und damit begründet, dass das Schweriner Planungsbüro vom Museumsverband ausdrücklich empfohlen und favorisiert wurde.

Herr Mulsow interessiert sich für die Höhe der Kosten, die die Stadt für die Erhaltung von Ordnung und Sauberkeit im Stadtgebiet aufbringen muss. Hier bittet er um konkretes Zahlenmaterial.

TOP 07.: | Mitteilungen der Stadtpräsidentin

Die Stadtpräsidentin hat zur heutigen Sitzung keine Mitteilungen. Sie berichtet lediglich über die im nichtöffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung am 15.12.2015 gefassten Beschlüsse.

TOP 08.: | Anfragen von Fraktionen bzw. Stadtvertretern

Keine.

TOP 09.: | DS-Nr. 176/16
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 der Stadt Parchim - Städtebauliches Sondervermögen Sanierungsgebiet Altstadt -

Es gibt keinen Erläuterungsbedarf.

Beschluss-Nr. 176/16

Die Stadtvertreter beschließen die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens Sanierungsgebiet Altstadt mit den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2016.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
23	23	-	-	-

TOP 10.: | DS-Nr. 177/16
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 der Stadt Parchim - Kernhaushalt der Stadt Parchim -

Die Vorsitzende des Finanzausschusses Frau Homann richtet sich mit einigen Worten an die Stadtvertreter und bringt ihren Dank an die Verwaltung zum Ausdruck, die neben dem Haushalt parallel an den Jahresabschlüssen arbeitet. Ihr Dank gilt genauso den Mitgliedern des Finanzausschusses für dessen konstruktive Beratung, Diskussion und intensiven Meinungsaustausch. Sie versichert den Stadtvertretern, dass die Erstellung des Haushalts sehr sorgfältig erfolgte und kann als Vorsitzende des Finanzausschusses guten Gewissens ihre Zustimmung für eine Beschlussfassung geben und damit den Haushalt zur Genehmigung beim Landkreis Ludwigslust-Parchim einzureichen.

Frau Hohmann betont in ihren Ausführungen, dass die Rücklagen „leider endlich“ sind und sich sowohl die Verwaltung als auch die Stadtvertretung über neue Einnahmequellen Gedanken machen müssen.

Den Ausführungen von Frau Hohmann schließen sich die Fraktionsvorsitzenden Herr Büsch und Frau Skiba an. Frau Skiba bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Leu, Sachbearbeiter Haushalt, der in der Fraktionssitzung ausführlich über den Haushaltsentwurf informiert, Fragen beantwortet und schlüssige Erklärungen geliefert hat.

Die Entscheidung im letzten Herbst, einen Doppelhaushalt 2015/2016 nicht zu beschließen, war letztlich richtig. Diese Zielstellung sollte nach Ansicht von Herrn Büsch für die Jahre 2017/2018 ins Auge gefasst werden.

Beschluss-Nr. 177/16

Die Stadtvertreter beschließen die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Parchim mit den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2016. Gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO M-V beschließen die Stadtvertreter die Entnahme des Jahresfehlbetrages, welcher durch planmäßige Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögen abzüglich der entsprechenden Sonderposten entstanden ist. Die Entnahme erfolgt aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
23	23	-	-	-

TOP 11.: | DS-Nr. 180/16
Änderung der Organisationsform der Regionalschule Fritz Reuter

Frau Rohr bittet Herrn Johannisson um Erläuterungen hinsichtlich der Charakter der einzelnen Schulformen. Herr Johannisson kommt dieser Bitte nach.

Beschluss-Nr. 180/16

Die Stadtvertreter beschließen die Änderung der Organisationsform der Regionalschule Fritz Reuter von der offenen Ganztagschule zur teilweise gebundenen Ganztagschule.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
23	23	-	-	-

TOP 12.: | DS-Nr. 181/16
Eintrittspreise Schwimmbad

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Herr Büsch bittet die Verwaltung, alles daran zu setzen, den Kiosk in der Badeanstalt wieder zu verpachten. Herr Johannisson erklärt, dass die Verwaltung über facebook und Internet intensiv nach einem Interessenten gesucht hat. Zwischenzeitlich liegt eine Interessenbekundung eines örtlichen Gastronomen vor, sodass eine Lösung nahe scheint.

Beschluss-Nr. 181/16

Die Stadtvertreter beschließen die als Anlage zu dieser Drucksache beigefügten Entgelte für die Nutzung des städtischen Schwimmbades am Voigtsdorfer Weg ab 01.05.2016.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
23	20	2	1	-

TOP 13.: | DS-Nr. 182/16
2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Einsätze und Leistungen der öffentlichen Feuerwehr der Stadt Parchim

Hinsichtlich der Anlage 3 der Drucksache bittet Herr Mulsow um Erläuterungen der teilweise sehr unterschiedlichen Gebührentarife. Da Herr Geick zum gegenwärtigen Zeitpunkt hierzu keine Aussage treffen kann, sagt er eine entsprechende Zuarbeit zu.

Die Stadtvertreter kritisieren die zum Teil schlechte Lesbarkeit der Anlagen.

Beschluss-Nr. 182/16

Die Stadtvertreter billigen die als Anlage 1 beigefügte aktuelle Kalkulation und beschließen die 2. Änderung der Gebührensatzung (Anlage 2) für Einsätze und Leistungen der öffentlichen Feuerwehr der Stadt Parchim mit den vorgenommenen Änderungen in der Gebühren-Tariftabelle, die Bestandteil dieser Gebührensatzung ist.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
23	23	-	-	-

TOP 14.: | DS-Nr. 163/16**6. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Parchim, Abwägung der öffentlichen und privaten Belange nach § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Frau Skiba hinterfragt, ob der potentielle Betreiber der ehemals geplanten Schweinemastanlage bei Dargelütz Ansprüche geltend gemacht hat. Hierzu erläutert Herr Hestermann, dass es von Seiten des Investors keine Einwendungen gegeben hat. Spätere Argumente dürfen in einem Gerichtsverfahren nicht mehr vorgetragen werden. Bei der derzeitigen wirtschaftlich schlechten Situation der Schweinemastbetriebe muss angezweifelt werden, dass der Investor überhaupt noch an der Errichtung einer derartigen Anlage interessiert ist.

Beschluss-Nr. 163/16

1. Die Stadtvertreter der Stadt Parchim prüfen die Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB), der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 und 2 BauGB sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB.
2. Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beschließen die Abwägungsergebnisse der in der Anlage beigefügten Abwägungsunterlagen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden, soweit sie Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
23	23	-	-	-

TOP 15.: | DS-Nr. 164/16**6. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Parchim, Beschluss zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Baugesetzbuch (BauGB)**

Es gibt keinen Erläuterungsbedarf.

Beschluss-Nr. 164/16

1. Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beschließen die als Anlage 1 vorliegende Planfassung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Parchim und billigen die Begründung (Stand Februar 2016) einschließlich des Umweltberichtes. Die beigefügte Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zur Genehmigung bei der höheren Verwaltungsbehörde einzureichen und die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. In der Bekanntmachung ist gemäß § 215 Abs. 2 BauGB auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf Rechtsfolgen hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
23	23	-	-	-

TOP 16.: | DS-Nr. 165/16
Bebauungsplan Nr. 34 „Dargelütz I“, 2. Änderung, Abwägungsbeschluss gemäß § 1 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB)

Es gibt keinen Erläuterungsbedarf.

Beschluss-Nr. 165/16

1. Die Stadtvertreter der Stadt Parchim prüfen die Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB), der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 und 2 BauGB sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB.
2. Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beschließen die Abwägungsergebnisse der in der Anlage 1 beigefügten Abwägungsunterlagen. Die beigefügte Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die Öffentlichkeit, die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, soweit sie Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
23	22	-	1	-

TOP 17.: | DS-Nr. 166/16
Bebauungsplan Nr. 34 „Dargelütz I“, 2. Änderung, Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Es gibt keinen Erläuterungsbedarf.

Beschluss-Nr. 166/16

1. Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beschließen den als Anlage 1 beigefügten Bebauungsplan Nr. 34 „Dargelütz I“, 2. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan einschließlich des Umweltberichtes wird gebilligt. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
23	23	-	-	-

TOP 18.: | DS-Nr. 167/16
Bebauungsplan Nr. 43 „Slate - Am Brink“, Abwägungsbeschluss gemäß § 1 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB)

Es gibt keinen Erläuterungsbedarf.

Beschluss-Nr. 167/16

1. Die Stadtvertreter der Stadt Parchim prüfen die vorgebrachten Anregungen und Hinweise aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB.
2. Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beschließen die Abwägungsergebnisse der in der Anlage beigefügten Abwägungsunterlagen. Die beigefügte Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
23	23	-	-	-

TOP 19.: | DS-Nr. 168/16
Bebauungsplan Nr. 43 „Slate - Am Brink“, Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Es gibt keinen Erläuterungsbedarf.

Beschluss-Nr. 168/16

1. Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beschließen den Bebauungsplan Nr. 43 „Slate – Am Brink“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung. Die Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt.
2. Die zusammen mit dem Bebauungsplan Nr. 43 „Slate – Am Brink“ auf Grundlage der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern aufgestellten örtlichen Bauvorschriften werden ebenfalls als Satzung beschlossen.
3. Die als Anlage beigefügte Planzeichnung und die Begründung einschließlich des Umweltberichts des Bebauungsplans Nr. 43 „Slate – Am Brink“ sind Bestandteil des Beschlusses.
4. Der Bürgermeister/die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 43 „Slate – Am Brink“ ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 43 mit Begründung und Umweltbericht während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
23	23	-	-	-

TOP 20.: | DS-Nr. 170/16
Bebauungsplan Nr. 8 „Illekrietweg“, 1. Änderung, Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 und § 8
Baugesetzbuch (BauGB)

Es gibt keinen Erläuterungsbedarf.

Beschluss-Nr. 170/16

1. Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beschließen gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Illekrietweg“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung.

Der Geltungsbereich umfasst das in der Anlage 1 gekennzeichnete Gebiet. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Planungsziele des Bebauungsplanes sind:

- Herstellung der städtebaulichen Ordnung durch Entwicklung der innerstädtischen Brachfläche (ehem. gewerbliche Nutzung) entlang der Meyenburger Straße
- Bereitstellung von innerstädtischen Baugrundstücken für den Eigenheimbau

2. Die Stadtvertreter beauftragen den Bürgermeister, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen. (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB)

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
23	23	-	-	-

Pause: 18:35 Uhr – 19:05 Uhr

TOP 21.: | DS-Nr. 171/16
Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) 2015, Stand Dezember 2015, der Stadt Parchim,
Selbstbindungsbeschluss

Auf die Frage von Frau Skiba, ob das im ISEK erwähnte Altstadtmanagement tatsächlich erforderlich ist und was es für Kosten hervorruft, antwortet Herr Schmidt, dass es sich hierbei um eine Empfehlung handelt, über die im Bedarfsfall gesondert entschieden werden muss.

Weiterhin informiert er, dass die wesentlichen Änderungen des aktualisierten ISEK 2015 eingearbeitet wurden. Neben einer Reihe redaktioneller Änderungen seien beispielsweise

- im Abschnitt Methodik die Mitte 2015 durchgeführten Bürgerforen ergänzt worden (S. 10, 12)
- die Tabelle „Abbildung 6“ korrigiert worden (S. 22)
- der Abschnitt „Entwicklungsschwerpunkt Altstadt“ überarbeitet worden (S. 42)
- das Kapitel „Kindertageseinrichtungen“ der aktuellen Diskussion angepasst worden (S. 56)
- der Abschnitt „Öffentlichkeitsarbeit“ vor dem Hintergrund der durchgeführten Bürgerforen modifiziert worden (S. 78)
- im Kapitel „Schlüsselprojekte“ (S. 92 ff.) das Projekt „Alternatives Jugendzentrum Schwarzer Weg“ gestrichen und die Projekte „Sanierung oder Neubau Kindertagesstätte“, „Lindenstr. 6 Giebelhaus/Marstall“ und „Umstrukturierung Mühlenquartier/Stadtmühle“ im Wesentlichen neu gefasst worden

- Die „Maßnahmenübersicht“ (S. 99 ff.) sei dahingehend modifiziert worden, dass die Maßnahmen selbst dem aktuellen Diskussionsstand angepasst wurden und der Realisierungszeitraum unter dem Aspekt der Finanzierbarkeit (Höhe der jährlich im Haushalt bereitzustellenden Finanzierungsmittel) neu bestimmt wurde. Der bisher in Textform gefasste Abschnitt „D Maßnahmen aus Beteiligungsveranstaltungen“ (bisher S. 109) habe gestrichen werden können und sei durch die neu eingefügte „Ausgabenübersicht“ ersetzt worden (S. 112).

Beschluss-Nr. 171/16

Die Stadtvertreter der Stadt Parchim nehmen die in der Anlage beigefügte „Behandlung der Äußerungen und Stellungnahmen der Öffentlichkeit“ zur Kenntnis und beschließen das in der Anlage beigefügte Integrierte Stadtentwicklungskonzept 2015. Sie bestimmen das ISEK 2015, Stand Dezember 2015 zur Grundlage künftigen städtischen Handelns und zur Orientierung der städtebaulichen Entwicklungsplanung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
23	23	-	-	-

TOP 22.: | DS-Nr. 173/16 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme Parchim-Altstadt, Beschluss zur Befristung der Durchführung der Sanierung im Sanierungsgebiet „Südliche Erweiterung Altstadt“

Es gibt keinen Erläuterungsbedarf.

Beschluss-Nr. 173/16

Die Stadtvertreter beschließen, die Durchführung der Sanierung im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Südliche Erweiterung Altstadt“ nach § 142 Abs. 3 Satz 3 Baugesetzbuch (BauGB) bis zum 31. Dezember 2025 zu befristen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
23	23	-	-	-

TOP 23.: | DS-Nr. 174/16 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme Parchim-Altstadt, Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses über die Durchführung vorbereitender Untersuchungen

Es gibt keinen Erläuterungsbedarf.

Beschluss-Nr. 174/16

1. Die Stadtvertreter heben den Beschluss über den Beginn vorbereitender Untersuchungen nach § 141 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet „Südliche Altstadt“ auf.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufhebungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
23	23	-	-	-

TOP 24.: | DS-Nr. 192/16
Volksinitiative zur Unterstützung der Südbahn

Es gibt keinen Erläuterungsbedarf.

Beschluss-Nr. 192/16

Die Stadtvertreter unterstützen die Volksinitiative nach Artikel 59 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern:

Bahnoffensive für das südliche Mecklenburg – durchgehende Verbindung von Hagenow über Ludwigslust – Parchim – Lübz – Malchow – Waren bis nach Neustrelitz und Verknüpfung mit dem ÖPNV.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Unterschriftslisten in den Räumen der Stadt Parchim auslegen zu lassen, siehe Anlage zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
23	22	-	1	-

TOP 25.: | Stadtvertreter-Intention

Es wurde keine Stadtvertreter-Intention beantragt.

Die Stadtpräsidentin Rohr beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:19 Uhr.

Rohr
Stadtpräsidentin

Kleinwächter
Protokoll

Kuhnert
Protokoll